

# Betriebs- und Wartungsanleitung



Technische Änderungen vorbehalten

## Betriebs- und Wartungsanleitung

### 1.0 Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor der Montage bzw. Inbetriebnahme alle Dokumente sorgfältig durch und halten Sie die Anweisungen dieser Betriebs- und Wartungsanleitung genau ein.

Beachten Sie beim Auspacken und Aufstellen des Antriebes das Gewicht der Kette. Schützen Sie sich mit Sicherheitsschuhen gegen Verletzungen falls die Kette herunter fällt oder abrutscht.

Bei Auslieferung ist die Kette unter Umständen bereits in das Antriebsgehäuse eingeführt. In diesem Fall ist die Kette mit einer Sicherung (Draht, Kabelbinder) gegen Abrollen gesichert. Bei der Montage besteht die Gefahr, dass die Kette durch ihr Eigengewicht aus dem Antriebsgehäuse ausfährt. Daher darf die Kettensicherung nur bei fixierter Antriebswelle entfernt werden.

Erhöhte Vorsicht ist beim Handling mit der unbelasteten Kette geboten. Im unbelasteten Zustand kann die Kette einknicken und es besteht Quetschgefahr. Tragen Sie Sicherheitshandschuhe um sich dagegen zu schützen.

Die Montage und Inbetriebnahme darf ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal ausgeführt werden.

Die angegebenen Einbautoleranzen (s.S. 11) sind unbedingt einzuhalten. Bei Verwendung von 2 parallelen Ketten in einem starren System muss auf eine konstruktive Kompensation der Toleranzen geachtet werden.

Sichern Sie bewegliche Teile gegen unbeabsichtigtes Berühren, es besteht Verletzungsgefahr. Der Hersteller weist ausdrücklich darauf hin, dass die Verantwortung hierfür beim Anwender liegt.

Besteht die Gefahr, dass die Kette durch Verunreinigungen blockieren könnte, so ist eine Abdeckung anzubringen, die solche Verunreinigungen verhindert.

Verändern Sie den Antrieb nicht. Dieses kann zusätzliche Gefährdungen hervorrufen und führt in jedem Fall zum Haftungsausschluss.

Fahren Sie den Antrieb nicht auf Block, er kann sonst zerstört werden.



Für die elektrische oder hydraulische Inbetriebnahme verweisen wir auf die diesbezüglichen Punkte in der Betriebsanleitung des Antriebsmotors.



Die im Katalog angegebenen Werte für Hubkraft dürfen nicht überschritten werden. Andernfalls kann der Antrieb schwer beschädigt oder sogar zerstört werden.

Sollten Verschleißerscheinungen, wie starkes Durchbiegen der Kette oder großes Axialspiel auftreten, ist es ratsam die Kette auszutauschen, bevor es zum Kettenbruch kommt.

### 2.0 Bestimmungsgemäße Verwendung

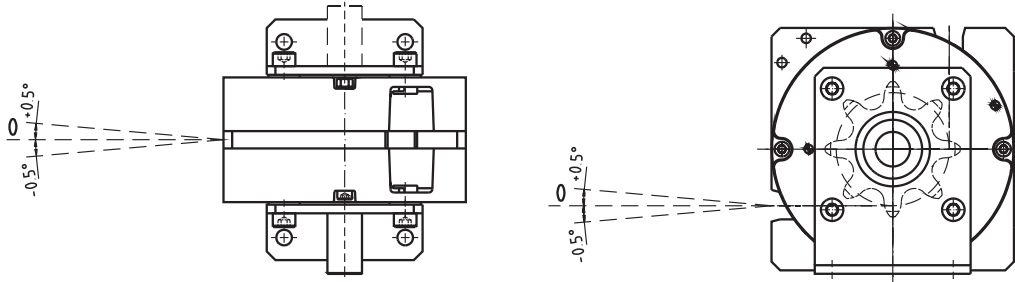


Die bestimmungsgemäße Verwendung des Antriebes schließt das Bewegen von Lasten, bei möglicher mittel- oder unmittelbarer Personengefährdung, aus. Eine Personenbeförderung ist ohne vorherige Rücksprache mit dem Hersteller und ohne redundantes Sicherungssystem nicht zulässig. Wir weisen in diesem Zusammenhang auf das "Gesetz zum Schutz von Personen im Bereich beweglicher Teile" hin, gemäß diesem vom Anwender darauf zu achten ist, dass mittels "Schutzvorrichtungen" ein Berühren während des Betriebes (Quetschgefahr) vermieden wird. Ebenfalls dürfen im Zusammenwirken von Antrieben mit schwebenden Lasten Personen nicht gefährdet werden. In diesem Fall ist vom Anwender zusätzlich eine Fangvorrichtung anzubringen.

### 3.0 Einbautoleranzen

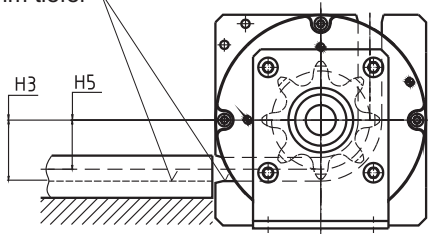
Die Getriebegehäuse müssen gemäß den in den Skizzen angegebenen Ausrichtungs-Toleranzen befestigt werden. Dadurch wird ein Maximum an Schubkraft und ein Minimum an Verschleiß erreicht. Die Fluchtlinie der mittleren Rolle der Kette gegenüber den Führungs- und Reaktionsplatten muss beachtet werden.

#### Winkeltoleranzen

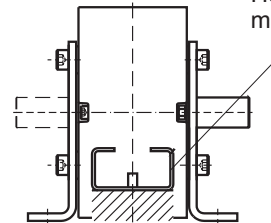


#### Reaktionsplatte / Führungsschiene

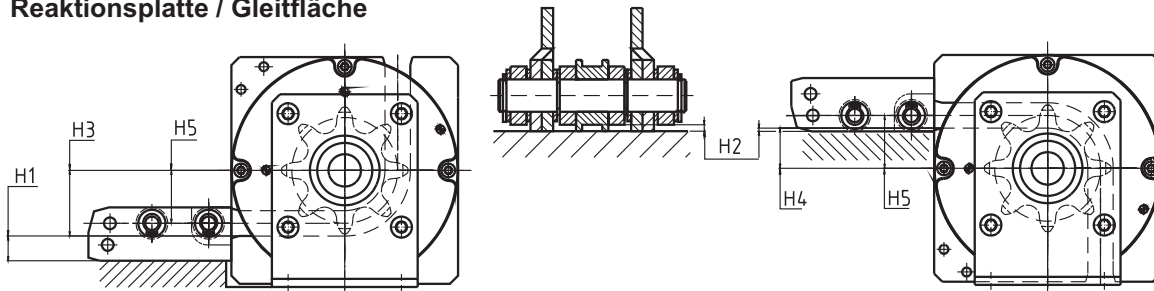
Vertikaler Versatz d. Schiene  
max. 0,5 mm tiefer



Horizontaler Versatz  
max. +/- 0,5 mm



#### Reaktionsplatte / Gleitfläche



Kettenteilung	Typ 25	Typ 40	Typ 60
H1	9	18	24
H2	0	2	3
H3	40,5	49,2	75,2
H4	24,8	30,8	44,7
H5	32,7	40	60

### 4.0 Schmierung und Wartung der LinearChain

Aufgrund der Qualität unserer verwendeten Materialien sowie der robusten Bauweise unserer gesamten Produktpalette besteht eine Wartung unserer Schubketten lediglich darin, sie in regelmäßigen Zeitabständen zu schmieren. Die Abstände, in denen die Ketten geschmiert werden, richten sich nach den Bedingungen, denen sie ausgesetzt sind (beispielsweise die Arbeitsgeschwindigkeit, Temperatur...).

Dabei sollten alle beweglichen Teile auf Verschleißerscheinungen kontrolliert werden.

Verteilen sie das Öl mit einem Pinsel über die gesamte Länge der Kette. Verwendet werden kann jedes herkömmliche mechanische Schmieröl, welches den Belastungen, denen die Kette ausgesetzt ist, standhalten sollte. Wir können ein synthetisches Öl wie beispielsweise Mobilith SHC PM von Mobil oder ein ähnliches Produkt empfehlen. Ebenso geeignet ist ein handelsübliches Teflonspray.

Technische Änderungen vorbehalten

### **5.0 Produktlebensende**

Schubketten signalisieren das Erreichen der Verschleißgrenze durch deutliches Auslenken (Biegen) der Kette aus der Ideallinie. Sie können bei Erreichen des Produktlebensendes den Antrieb zur Überholung zurück zum Hersteller schicken.

Möchten Sie den Antrieb entsorgen, so achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung und auf die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften.